BAföG in Thüringen 2023: Mehr Studierende, höhere Förderbeträge

Die BAföG-Geförderten in Thüringen steigen 2023 auf 25.269. Studierende wachsen, Schüler sinken. Förderaufwand steigt um 20,4%.

Auswirkungen des BAföG auf Thüringen im Jahr 2023

Im Jahr 2023 hat Thüringen eine bemerkenswerte Entwicklung im Bereich der Ausbildungsförderung durch das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erfahren. Die neuesten Statistiken zeigen eine Erhöhung der geförderten Personen um 4,8 Prozent, was insgesamt 25 269 Empfängern entspricht. Diese Zahlen werfen ein Licht auf die aktuellen Herausforderungen und Chancen, die die Bildungspolitik in der Region beeinflussen.

Förderstruktur und durchschnittliche Beträge

Die Verschiebung in der Förderstruktur ist signifikant. Während die Zahl der geförderten Schülerinnen und Schüler um 6,9 Prozent auf 5 370 gesenkt wurde, ist die Anzahl der Studierenden, die BAföG beziehen, um 8,5 Prozent auf 19 899 gestiegen. Durchschnittlich erhielten alle BAföG-Empfänger im Jahr 2023 monatlich 602 Euro, was einen Anstieg von 50 Euro im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Die Studierenden erhielten im Schnitt 632 Euro, während die Schülerinnen und Schüler 468 Euro pro Monat bekamen.

Vollförderung und soziale Hintergründe

Ein weiterer interessanter Aspekt ist die Vollförderung, die 70,4 Prozent der geförderten Schülerinnen und Schüler erhielt. Dies ist allerdings ein Rückgang von 4,1 Prozent im Vergleich zu 2022. Auf der anderen Seite stieg die Zahl der vollgeförderten Studierenden um 5,5 Prozent auf 8 108. Der Anstieg der Studierendenförderung könnte auf die zunehmende Wichtigkeit von höheren Bildungsqualifikationen im heutigen Arbeitsmarkt hinweisen.

Lebenssituation der BAföG-Geförderten

Ungefähr 26,8 Prozent der BAföG-Geförderten leben bei ihren Eltern, was einen Anstieg gegenüber den 25,2 Prozent des Vorjahres darstellt. Dieser Trend könnte darauf hinweisen, dass immer mehr junge Menschen in Thüringen nach finanzieller Unterstützung suchen, um ihre Ausbildung fortzusetzen, während sie weiterhin im elterlichen Haushalt wohnen.

Gesamtausgaben für die Ausbildungsförderung

Die finanziellen Aufwendungen für das BAföG in Thüringen summierten sich im Jahr 2023 auf 129,4 Millionen Euro, was einen Anstieg um 20,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet. Davon wurden 110,7 Millionen Euro für die Förderung der Studierenden bereitgestellt, wobei ein Großteil in Form von Zuschüssen ausgezahlt wurde. Diese finanziellen Mittel sind entscheidend, um den Bildungsweg junger Menschen zu unterstützen und deren Integration in den Arbeitsmarkt zu fördern.

Schlussfolgerung

Die steigende Anzahl von BAföG-Empfängern in Thüringen zeigt den wachsenden Bedarf an Ausbildungsförderung in einem sich

verändernden Bildungssystem. Es wird daher deutlich, dass unterstützende Maßnahmen weiterhin essenziell sind, um sozialen Zusammenhalt und Chancengleichheit zu fördern. Die Entwicklungen im BAföG-Bereich könnten nicht nur die Lebensumstände der Betroffenen verbessern, sondern tragen auch langfristig zur wirtschaftlichen Stabilität der Region bei.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)